



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

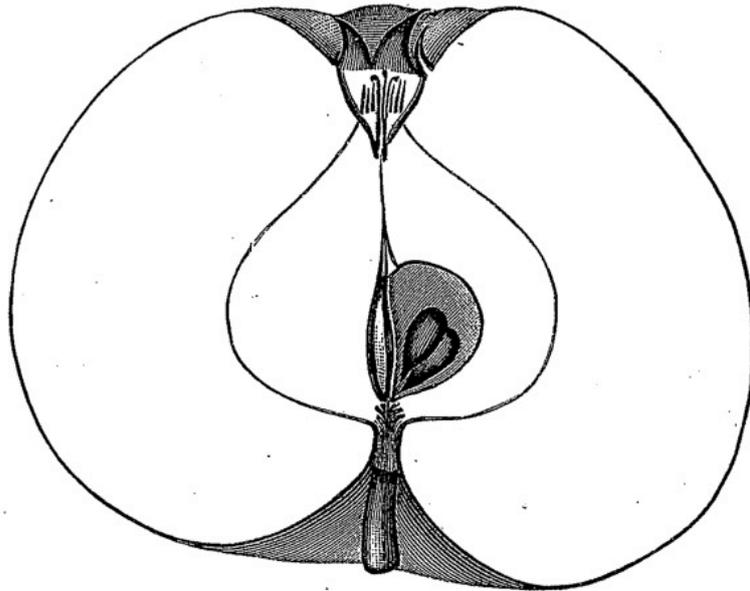
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**566. Graue Französische ReINETTE** (Ill. H.), fast 00††, Januar bis Mai.

Illustr. Handb. IV, p. 335. — Aechte graue französische ReINETTE (Diel I, p. 168). — ReINETTE grise (Duhamel I, p. 302. — Mas' Verger IV, p. 157). — Winter-Gray-ReINETTE (Downing).

Gestalt 73:53 — 56 (75:57 — 58, Ill. H.), flachrund oder stark abgestumpft rundlich, meist etwas stielbauchig. Stielwölbung etwas breiter als die Kelchwölbung. Hälften ziemlich gleich oder nur wenig verschieden.

Kelch geschlossen oder wenig offen, grünlich, wollig. Blättchen breit, doch am Grunde oft sich nicht berührend, ziemlich lang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich tief, mässig weit, zwischen flachen, zuweilen etwas ungleich zum Bauche laufenden Falten. Querschn. meistens fast rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm l., zuweilen länger, braun, etwas flaumig. Höhle mitteltief, weit, eben, berostet.

Schale fein rauh, grün, später heller bis gelblichgrün, sonnenw. oft trüb-rother Anflug. Punkte ziemlich zahlreich, hell, häufig verdeckt durch bräunlichen, oft etwas silberschimmernden, meistens schuppigen, ziemlich die ganze Frucht überziehenden Rost. Welkt nicht oder wenig. Geruch schwach.

Kernhaus 33:30, zwiebelf. Kammern 9:14, stielw. spitz, kelchw. etwas abgerundet, glattwandig, geräumig, meistens geschlossen (nach Illustr. Handb. offen). Achsenh. schmal. Kerne meist zu 2, fast mittelgross, länglich eiförmig, gespitzt, braun, häufig nicht ganz vollkommen.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{2}{5}$  zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, selbst in der Theilung wenig behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgrünlichgelb, schnell bräunlich anlaufend, fein, mürbe, locker, oft etwas mehlig erscheinend, ziemlich saftig, reinettenartig gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss. Geruch sehr merklich, oft etwas moschusartig.

Die Früchte erhielt ich von Engelbrecht-Braunschweig, Reis von Dr. Lucas, Verein f. Pomol. u. Gartenbau-Meiningen, Hohm-Gelnhausen.